Der 13. Lehrgang von **Impuls-*Streckensegelfliegen***, durchgeführt in Falkenberg-Lönnewitz vom 06. bis 16.Mai 2023, galt wieder Interessenten im Mittleren Leistungsniveau in allen Altersklassen. Die Freunde des Streckensegelfliegens waren hoch interessiert, die theoretisch erarbeiteten Lernresultate in den flugsportlichen Erfolg gewinnbringend einzubinden. Sie haben diesen intensiven Lehrgang mit dem Wort „Seminar“ bezeichnet und es als ein „Geschenk“ wertgeschätzt. - Schauen wir zunächst auf die personelle Lage, sodann auf ein paar Zahlen, jeweils mit kurzgehaltener Bedeutung - fassen wir zusammen:

- Der Lehrgang war ausgebucht, beteiligt waren: 12 Piloten mit 11 Segelflugzeugen, zwei Krankmeldungen zweier Piloten unmittelbar vor Lehrgangsbeginn, ein menschlich ganz starker F-Schlepper, zwei umsichtige Flugleiter, ein leidenschaftlich Helfender für die Start- und Rückholorganisation u.v.a.m., zwei unermüdliche Verpflegungsdamen mit bester Kompetenz auch in der Startorganisation, ein Vereinsmitglied als zeitweilig hinzukommender Unterstützer aus dem Profibereich des Flugwesens, der nimmermüde, stets helfende Vereinsvorsitzende, im Hintergrund der wohlwollende Unternehmer als Platzeigner. Soweit der interne Bereich, das Netzwerk komplementieren im Außenbereich der Chef des Flugplatzes Reinsdorf und der Schulleiter des örtlichen Gymnasiums.

- Erster Trainingstag mit Einführung in den Platzbetrieb, Einsichtnahme in den erweiterten Platzbereich - 8 Starts. Leider gab es den Ausfall eines Doppelsitzers durch einen Rangierschaden am Boden. Ein Pilot arbeitete die gesamte Lehrgangszeit mit vorbildlichem Fleiß weiter für den Erfolg des Lehrgangs.

- Sieben Überlandflugtage, 57 Starts, 143 Stunden, 8.4421 Km im wetterbedingten eingeschränkten Streckensegelflug mit kleineren Aufgabengrößen. Weitaus wichtiger als die Summenangaben der Zahlen allerdings ist: Es gab eine Fülle sicherheitsbetonter, lehrreicher Flüge, mit positiver und selbstkritischer Aufarbeitung, mit ergänzender Theorie, einschließlich einer Präsentation selbst erarbeiteter Lernresultate von Teilnehmern und Gruppendiskussionen zu einigen Themen unseres Segelflugsports.

Der Segelflugsport ist in Falkenberg-Lönnewitz nicht beheimatet. So ein Lehrgang muß demzufolge von Grund auf organisiert werden. Das anfangs aufgezeigte Netzwerk zeigt es auf, es zeigt Intensität, Breite und Reichweite. Alle Beteiligten haben sowohl zum Wohle als auch zum Erfolg der Piloten bestens beigetragen… einfach phantastisch. - Der Segelflugsport weiß es seit seiner Wiedergeburt 1952 - er bekommt nichts geschenkt; läßt er aber Tatkraft walten, lebt er auf, ist unschlagbar. Dann präsentiert er sich mit einem tadellosen, tollen Gemeinschaftsgeist, ganz wie im Lehrgang nach dem Motto *Gemeinsam, Miteinander, Zusammen!*

Nachfolgend steht mit einem Tagesbeispiel der Flugsport im chronologischen Aufbau im Mittelpunkt.

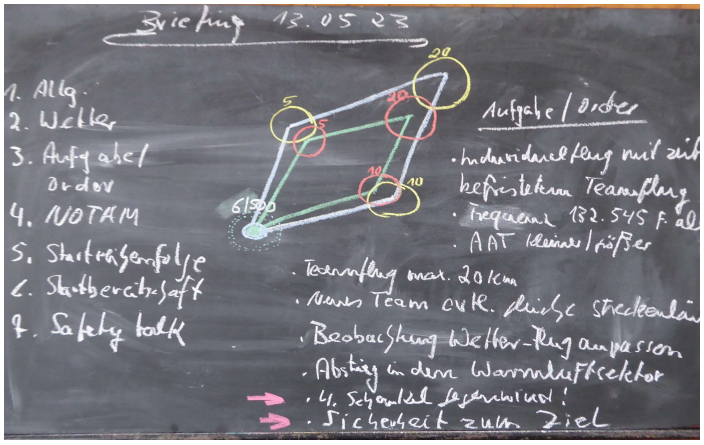
- Das Briefing mit beginnender Wetteranalyse zeigt einen sehr guten konvektiven 2/8 Strahlungstag, Basis im 2.000m NN-Höhenbereich östlich von Falkenberg, Gradient bestens 1,0. Am frühen Nachmittag wird Warmluftadvektion mit höherer Windgeschwindigkeit von ca. 13 kt in FL 50 aus Südwest herangeführt, Gradient abfallend auf 0,5, Druckabfall im Tagesverlauf um 12-14 hPa, Basis um ca. 600 m abgesenkt mit sich auflösender Cumulierung, schnellerer Thermikschluß, kein Niederschlag, keine Wetterunbilden.

Eingerichteter Unterrichtsraum: Kurze Unterbrechung des Briefings speziell für diese Aufnahme. Das Briefing setzt sich nach der Wetteranalyse mit der „Anpassung der Aufgabe“ fort.

Bild: Holger Petschat

- Anpassung der Aufgabe
  a) an das erwartete Wettergeschehen und
  b_1) an das unterschiedliche Leistungsniveau der Teilnehmer: Zwei in unterschiedlicher Größe ineinander liegende Dreiecke als AAT’s.
  b_2) Schulung der Individualleistung mit evtl. zeitl. befristeter Teamleistung, aber mit nachfolgender Trennung, sofern keine Sicherheitspunkte dieser Order entgegenstehen. - Evtl. „Auffangen“ der ‚Langsameren‘, evtl. begleiten, wieder loslassen.

- Weniger die Streckenflugkriterien dominieren den heutigen Streckenflugtag, vielmehr gibt die Order vor, einen Mix aus Individualleistung und Teamleistung situativ herbeizuführen.



Die gute alte Tafel mit der Möglichkeit einer klaren Strukturgebung für einen Streckenflugtag - entwickelt im Beisein mit den Teilnehmern -, sie bietet eine Schnellkorrektur, schafft wichtige farbliche Heraushebungen für besondere Aufmerksamkeiten, gewährt sofortige und auch nachträgliche Informationssicherheit: Die Lehrgangstafel - ein unverzichtbarer „Lastenesel“.

- Kurzes und knappes Coaching unmittelbar vor dem Start

Klar, dieses Bild zum Coaching vermittelt durch die betonierte Startfläche ein klein wenig Kälte.
Gleichzeitig aber ist es gut so, denn die von den Piloten aufzunehmende Gesprächslage ist damit ablenkungsfrei, schenkt ihnen höchste Aufmerksamkeit für die Konzentration zu den Eckpunkten der Aufgabenstellung und den Sicherheitsaspekten.

Bild: Stefan Maikowski

- Die beiden Aufnahmen illustrieren den Wetterwechsel mit der 1/3 Absenkung des Flugraumes, schaffen den Verbund zur Wetteranalyse und geben der Aufgabenstellung ihren Realitätssinn. Die Aufgabenstellung war nicht einfach, konnte aber unter Ausschöpfung der Möglichkeiten noch erledigt werden. (Bilder: Mathias Miskys, D-KDDM)

Nach erfolgreicher Rückkehr aller gestarteten Piloten und Vorbereitung der Flugzeuge für den nächsten Streckenflugtag… was folgt? Klar, der kulinarische Genuß!

Danach geht's mit der Nachbesprechung zur Aufgabe weiter… spät wird's, aber acht Stunden Schlaf müssen dann noch mindestens sein. Und wir schauen drauf: Leicht-, Tief- und REM-Schlafphase sollen nicht durch spätere Emotionen überlagert sein, sondern ungestört wirken können!

Wir haben es auch an einem langen Abend diskutiert:
Wie sieht's aus mit der *Bildung* durch den Segelflugsport?

Ein paar Antworten auf ein vielschichtiges, im Abseits liegendes Thema und fern einer landläufigen Meinung

- Bei dem angebotenen Lehrgang zum Streckensegelfliegen geht es nicht um eine größtmögliche Ausbeute an Punkten für Flugleistungen, schon gar nicht geht es um's Gewinnen oder Verlieren. Es geht im Bereich des Flugsports erstens um Anerkennung respektabler Individualleistungen und darum, in und mit der Gemeinschaft den Segelflugsport als intensive Selbsterfahrung leistungsbezogen wie sicherheitsbetont zu erleben. Sie wird gemeistert u.a. in der gekonnten Anwendung von Kriterien eines besten Streckensegelfluges, sie wird erlernt und zeigt sich im Zusammenführen eines Teamspirits und dokumentiert sich weiterhin in richtig gesetzten impulsgebenden Emotionen.

- Wenn die Landschaftsqualität des ostdeutschen Flachlandes als von den letzten drei Eiszeiten geprägte Traumlandschaft erfahren wird, wird erkannt, daß die thermisch auslösenden Vorzugsbereiche das Vorwärtsgleiten ständig hebend tragen können. Eine phantastische Sinngebung für einen modernen Segelflugsport. In der Tat schafft die abwechslungsreiche glaziale Oberflächenbeschaffenheit die Beeinflussung von Wetterelementen zum Vorteil des Segelfluges. Alle Teilnehmer wissen um diese Landschaftsgunst, können sie deuten und sprechen wertschätzend von einem wunderbaren Geschenk. Wahrnehmung und innere Beziehung, daß also ist das Resultat der Verbindung von Geomorphographie und Meteorologie. Sagen wir es einmal emotional: Keine Frage - diese Sinngebung zaubert immer wieder das Lächeln der Freude in sonnengebräunte Gesichter der Teilnehmer - einfach beeindruckend und der Lohn immenser Arbeit!

- Und wenn man alle Teilnehmer beim kulinarischen Abendschmaus genießen sieht und reden hört, dann ist die Leidenschaft für diesen Teil des Segelflugsports als Bedürfnis fest geprägt, nein - niemals werden sie freiwillig loslassen.

- Ihren Beitrag zu dieser lehrreichen und sinnstiftenden Zeit liefern sie auch selbst. Rückhalt bietet das Programm des Lehrgangs, das von den Teilnehmern Vortrag und Diskussion durch Präsentation von segelflugbezogenen Inhalten erbittet. Demzufolge leisten sie hochmotivierte Arbeitseinsätze. Sie sind bestens vorbereitet für Referat und Gespräch, erleben ihre persönliche Wertsteigerung nicht nur durch die Eigenleistung, sondern verstärkt ebenso durch die Positivurteile der anderen Teilnehmer. Welch ein vorbildlicher Bildungsansatz zur eigenen Stärkung!

- Insgeheim erfahren wir mit diesen Schilderungen zum Bildungserlebnis im Lehrgang einige Sinngebungen für eine überragende Deutung zum Thema *Bildung* im Segelflugsport. Sie sind unzweifelhaft bestens zusammengeschlossen mit dem Primärgefühl der Freude, woraus eine Fundgrube für herrliches Glücklichsein im aktiven Leben entwickelt werden kann - c'est la vie!

Ulf Bartkowiak
(Trainer-A)

Mai 2023